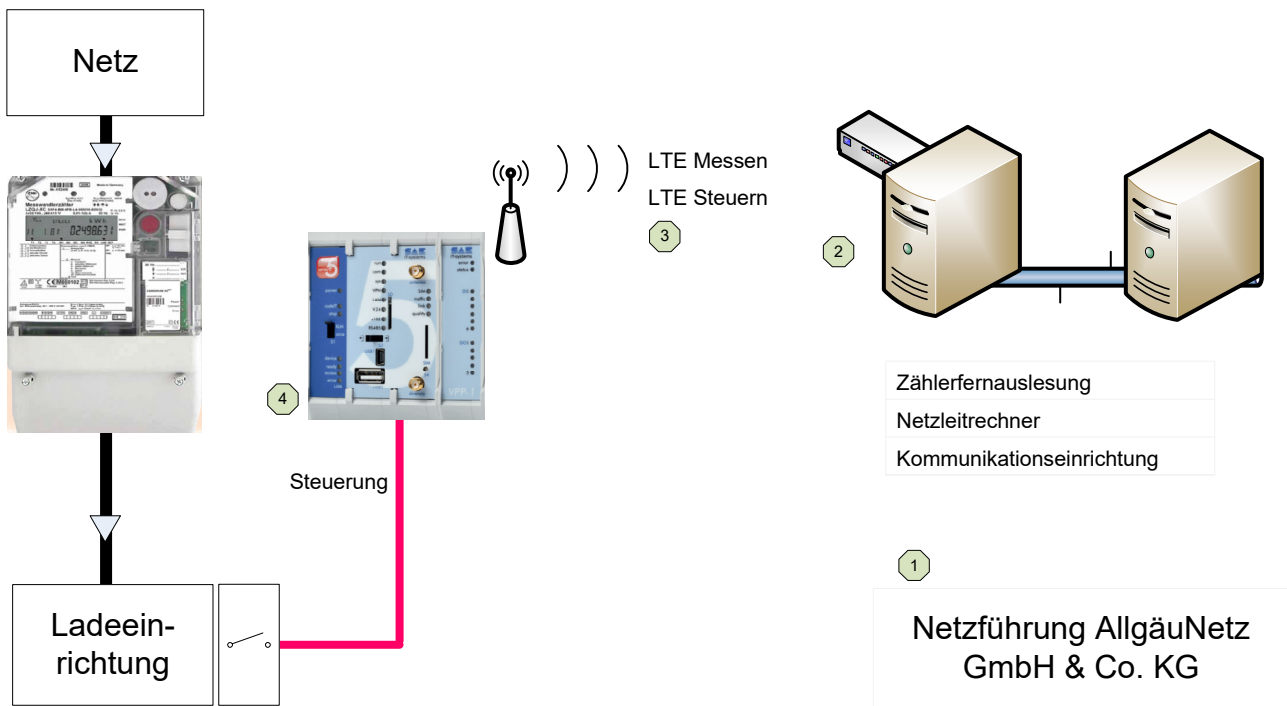



# Anlagen > 100 kW Fernsteuerung über Fernwirkanlage



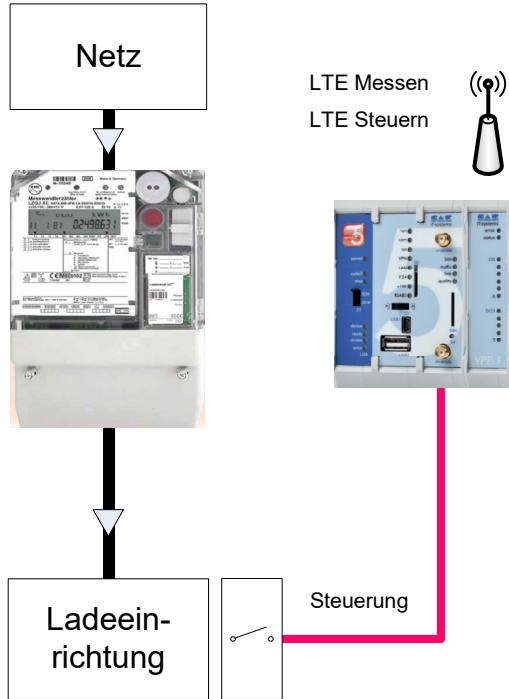
## Prinzip der ferngesteuerten Reduzierung der Bezugsleistung von Ladeeinrichtung

- 1 **Netzfürung**  
Die zentrale Netzleitstelle der AllgäuNetz GmbH & Co. KG übernimmt die Rolle der Netzfürung – In den Netzleitrechnersystemen werden im Falle von Netzinstabilitäten, die Kommandos für eine selektive Reduzierung der Bezugseinrichtung von Ladeeinrichtungen in den betroffenen Netzbereichen generiert.
- 2 **Fernwirkelegramme**  
Die Signalübergabe der Fernwirkelegramme aus den Netzleitstellensystemen erfolgt über Protokolle.
- 3 **Datenübertragung**  
Eine bidirektionale Datenübertragung ermöglicht über Mobilfunk-Kommunikationsanbindung die Übertragung der Leistungswerte und die Stufen der Reduzierung.
- 4 **Fernwirkanlage**  
Die Steuerung der Ladeeinrichtung erfolgt über potentialfreie Kontakte DO1 - DO4.

100 %	Volle Ladung	DO1
60 %	Ladung	DO2
30 %	Ladung	DO3
0 %	Keine Ladung	DO4

	Spezifikationen der fernwirktechnischen Anbindung bei Ladeeinrichtungen >100kW		
	Fernsteuerung		
GROSSE	Beab J. Klatzka	ZEICHN.NR.	REV. 1.1
MASSSTAB	1:1	04.2022	BLATT 1 VON 2

# Anlagen > 100 kW Fernsteuerung über Fernwirkanlage



## Technische Auslegung

Montageplatz	nahe Ladeeinrichtung
Spannungsversorgung	Hilfsspannung 24 V AC
Steuerleitung	Verlegung von der Ladeeinrichtung bis zur Fernsteuerung erfolgt durch Elektroinstallateur
Steuerspannung	max. 230 V
Steuerrelais	Die Übergabe der Kontakte DO1 – DO4 werden zur galvanischen Trennung über vier kundeneigene Steuerrelais (24 V DC) mit der Ladeeinrichtung verbunden.

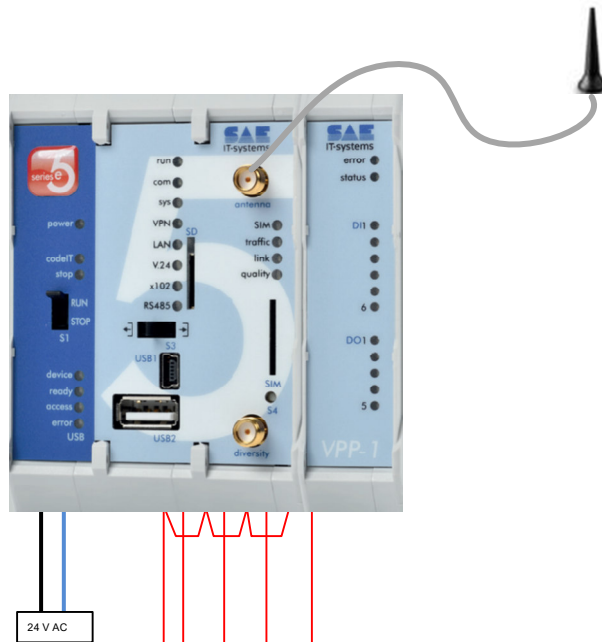
- Die Leistungssteuerung der Ladeeinrichtung erfolgt über ein 4-20 mA Stromsignal, 100% = 20mA, 0% = 4mA.
- Der Anschluss der Fernwirkanlage an die Ladeeinrichtung erfolgt bauseits durch einen Elektrotechniker.
- Der Verkauf der vorkonfigurierten u. im Leitsystem implementierten Fernwirkanlage erfolgt nach schriftlicher Beauftragung.
- Die SIM-Karte für die Datenverbindung stellt der Netzbetreiber und verrechnen die laufenden Kosten ggü. Dem Anlagenbetreiber.

## Anschlussplan Fernsteuerung

100 %	Volle Ladung	DO1
60 %	Ladung	DO2
30 %	Ladung	DO3
0 %	Keine Ladung	DO4

## Abmessung Fernsteuerung

375 mm x 375 mm x 225 mm  
B x H x T



Spezifikationen der fernwirktechnischen Anbindung bei Ladeeinrichtungen >100kW

Fernsteuerung

GROSSE	Beab J. Klatzka	ZEICHN.NR.	REV. 1.0
MASSSTAB	1:1	04.2022	BLATT 2 VON 2